

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste

Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1



16. Jahrgang

Mittwoch, den 02.07.2008

Nummer 6

Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN
im Mittelteil

AUS DEM GEMEINDELEBEN

- * INFORMATIONEN der Gemeindeverwaltung Seite 2
- * Veranstaltungskalender Seite 3
- * Der Bürgermeister gratuliert Seite 4
- * Tourenplan - Straßenreinigung Seite 5
- * Kommentar des Monats Seite 6
- * Neues aus der Martin-Luther-Kirche Seite 7
- * Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein Seite 7
- * Seniorenseite Seite 8
- * Sommerkonzert des Paul-Dessau-Chores Seite 9

- * HOBBY: Schmuckgestaltung Seite 9
- * Die Gemeinde- & Kinderbibliothek informiert... Seite 10
- * KJV: Der nächste Winter kommt bestimmt Seite 12
- * KJV: Olympisches Dorf in Wildau Seite 12
- * 6. Zeuthener See Schwimmen Seite 13
- * Dahme-Volleyball-Pokal Seite 13
- * Die Chronisten melden sich zu Wort Seite 14
- * Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. informiert ... Seite 14
- * Literaturfreunde Seite 15
- * Kreismeisterschaften im Gerätturnen 2008 Seite 16
- * Erste Kinder-Vernissage in Zeuthen Seite 16
- * Zur Geschichte der Bibliothek Zeuthen Seite 17
- * DESY: Sonntags Matinee. Physik zum Frühstück Seite 18

Wussten Sie schon...

dass in Zeuthen im Ausbildungshotel „Am Zeuthener See“ , Fontaneallee 10, junge Menschen mit Körper-, Sinnes-, Lern- und Mehrfachbehinderungen ausgebildet werden?

Aus der Geschichte

Nach dem Krieg gründete Annedore Leber angesichts der Arbeitslosigkeit vieler Jugendlicher den Verein „Handwerker-Lehrstätten Britz e. V.“ und kümmerte sich aufopfernd und liebevoll um auszubildende Jugendliche. Anlässlich des 20jährigen Bestehens

dieses Vereines fand im Juni 1969 eine Umbenennung in „Annedore-Leber-Ausbildungsstätten“ statt. Am 15. März 1974 wurde der Verein „Berufsbildungswerk Berlin e.V.“ gegründet. Die neue Einrichtung entstand auf dem Gelände der ehemaligen Annedore-Leber-Ausbildungsstätten. In Anerkennung

und Würdigung der Verdienste von Annedore Leber beschloss der Vorstand des Berufsbildungswerkes Berlin e.V. auf Vorschlag des Senats von Berlin der neugeschaffenen Rehabilitationseinrichtung den Namen „Annedore-Leber-Berufsbildungswerk“ zu geben. Das Annedore-Leber-Berufsbildungswerk baut auf dem Lebenswerk Annedore Lebers auf und hat sich zum Ziel gesetzt, jungen Menschen mit Behinderungen eine optimale berufliche Erstausbildung zu ermöglichen.

In dem Berufsbildungswerk können junge Menschen mit Körper-, Sinnes-, Lern- und Mehrfachbehinderungen auf rund 450 Ausbildungsplätzen in 19 verschiedenen Berufen ausgebildet werden. Die Ausbildung erfolgt entsprechend den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes bzw. der Handwerksordnung und endet mit einer Abschlussprüfung vor der zuständigen Stelle.

Die Jugendlichen werden während der gesamten Berufsausbildung durch Ärzte, Psychologen, Sonderpädagogen und andere Fachkräfte der Rehabilitation jederzeit intensiv und kontinuierlich entsprechend dem individuellen Förderbedarf betreut.

Nach der Wende wurde in Zeuthen in der Fontaneallee 10 das Ausbildungshotel eröffnet. Hier werden Jugendliche aus Rehabilitationseinrichtungen in den Berufen Fachkraft im Gastgewerbe, Helfer im Gastgewerbe und Beikoch ausgebildet. Derzeit kommen Lehrlinge aus dem Landkreis Dahme-Spreewald, aus dem Landkreis Teltow Fläming und aus Berlin an drei Wochentagen hierher.



Fortsetzung Seite 14

INFORMATIONEN der Gemeindeverwaltung

Information

Parksituation während der zyklischen Straßenreinigung

Sehr geehrte Anwohner,
leider gibt es in einigen Bereichen Probleme während der Straßenreinigung mit zugeparkten Flächen. Deshalb möchten wir Sie auf diesem Wege dazu informieren und bitten um Ihre Mithilfe.

Das Aufstellen von Parkverbotschildern zur Reinigungszeit gehört nicht zum Leistungsumfang der Reinigungsfirma. Die Umlage dieser Leistung würde den Gebührensatz für den Bürger erheblich anheben.

Aus diesem Grund wurden die Kehrtermine der einzelnen Straßen durch Veröffentlichung des Kehrpplanes in der Zeitung „Am Zeuthener See“ vom 18.03.2008 auf Seite 12 bekannt gegeben und auf die Mitarbeit der Bürger vertraut, ihren PKW am Tag der Reinigung auf dem eigenen Grundstück oder in nicht zu kehrende Bereiche abzustellen.

In besonders stark beparkten Straßen werden durch den Bauhof der Gemeinde Parkverbotschilder

aufgestellt. Die Anzahl der zur Zeit aufgestellten Hinweisschilder entspricht der Kapazität des Bauhofes und ist dadurch nicht zu erweitern. *Hinweis:* Nach Entscheidung einiger Oberverwaltungsgerichte hat nicht jede Unterschreitung der Leistungspflicht auch gebührenrechtliche Konsequenzen.

Es müssen auch bestimmte Unvollkommenheiten der Reinigung als situationsgegeben hingenommen werden, z. B. wenn die zu reinigenden Flächen zugeparkt sind. Dem entspricht der § 4 der Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung, der aussagt, dass kein Anspruch auf Gebührenerminderung oder -erstattung besteht, wenn weniger als 3 Monate die Reinigung insbesondere wegen Straßenbauarbeiten oder anderer örtlicher Begebenheiten in ihrer Intensität und flächenmäßiger Ausdehnung eingeschränkt werden muss.

Die Gemeinde ist bemüht auch in einigen anderen Bereichen, die regelmäßig zugeparkt werden, in lockeren Abständen Parkverbotschilder aufzustellen, um auch in diesen Straßen in angemessenen Zeiträumen eine durchgängige Reinigung zu gewährleisten. Aus diesem Grund bitten wir Sie, auch wenn keine Hinweisschilder zur Straßenreinigung aufgestellt werden, den veröffentlichten Kehrpplan zu beachten, und ihre PKW's zu den jeweiligen Terminen nicht in den zu kehrenden Straßen abzustellen. Sie helfen so mit, zusätzliche Kosten zu sparen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kubick
Bürgermeister

Das Bauamt, Sachgebiet Tiefbau informiert

Bauleistungen im Verkehrswegebau

Bauvorhaben: Grundhafter Ausbau der Straße der Freiheit / 3. Bauabschnitt

Durch den Landesbetrieb Straßenwesen, Niederlassung Süd Wündorf, wird diese Baumaßnahme gefördert.

Der 3. Bauabschnitt endet an der Ortsgrenze Wildau.

Das Vergabeverfahren zur öffentlichen Ausschreibung nach VOB / A ist eröffnet.

Angebotseröffnung ist am 26.06.08.

Die Auftragsvergabe zur Bauleistung erfolgt im August 2008.

Baubeginn wird am 25.08.08 sein. Die Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme ist Ende März 2009. Darin eingerechnet sind 25 mögliche witterungsbedingte Werkstage als Winterpause.

Begonnen wird mit der Fahrbahn an der Ortsgrenze Wildau. Die Fahrbahn ist bis zum 30.11.08 herzustellen.

Der Ausbaustandard entspricht der Vorgabe des 2. Bauabschnittes.

Die neue Fahrbahn liegt zukünftig in der Mitte des Straßenlandes. Die Straßenkanten haben damit annähernd den gleichen Abstand zu den Grundstücken.

Hergestellt werden:

Fahrbahn mit Regenkanal, Fahrbahnbreite 6,00 m;

Beidseitige Radwege an der Bordföhrung der Straße, mit Sicherheitsstreifen,

Radwegbreite 1,25 m;

Beidseitige Gehwege entlang der Grundstücke, Gehwegbreite 1,50 m;

Grundstückzufahrten, entsprechend der Abstimmungen mit den Eigentümern;

Grünflächen;

Baumpflanzungen in Richtung Ortsgrenze als Lückenpflanzung.

Der 3. Bauabschnitt hat eine Baulänge von 478,861 m.

Die Fahrbahn erhält Asphalt, die Nebenanlagen werden in Betonpflaster, die Zufahrten werden in Granitkleinsteinpflaster hergestellt. Zur Zeit wird eine neue Straßenbeleuchtung installiert. Der Rückbau der Freileitung hat vor Baubeginn der Fahrbahn zu erfolgen, da die Freileitung im Bereich der neuen Fahrbahn liegt.

In den Monaten Juli/ August wird durch den DNWAB die Trinkwasserleitung versetzt, da diese nicht im zukünftigen Fahrbahnbereich liegen darf.

Gemäß der geltenden Straßenausbaubeitragsatzung sind die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung von Verkehrsanlagen im Bereich der öffentlichen Straßen beitragspflichtig.

Bauvorhaben: Herstellung Gehweg mit Radnutzung an der Miersdorfer Chaussee von Forstweg bis Waldpromenade

Gemäß Haushaltsplan wird im Auftrag Gemeinde Zeuthen eine einseitiger Gehweg an der Miersdorfer Chaussee (Miersdorfer Berg) hergestellt.

Das Vergabeverfahren zur öffentlichen Ausschreibung ist eröffnet. Die Angebotseröffnung ist am 20.06.08.

Die Auftragsvergabe zur Bauleistung erfolgt im August 2008.

Baubeginn ist am 29.08.08, Bauende am 04.11.08.

Hergestellt werden:

ein 2,00 m breiter Gehweg mit einer Baulänge von 640,00 m; (verkehrsrechtlich ist auf dem Gehweg Radfahren erlaubt)

- Gehwegbeleuchtung;

Gehweg bzw. Straßenentwässerung;

Begleitgrün;

Die Befestigung erfolgt in Betonpflaster.

Die Kosten zur Herstellung der Bauleistung trägt die Gemeinde Zeuthen.

Bauvorhaben: Grundhafter Ausbau der Waldpromenade Abschnitt Forstallee bis Anbindung Miersdorfer Chaussee

Zur Zeit wird die Ausführungsplanung erarbeitet. Die Grundstückseigentümer wurden um Zuarbeit zur Anordnung bzw. Lage der Grundstückszufahrten gebeten.

Das Vergabeverfahren zur Öffentlichen Ausschreibung wird in der 30. KW eröffnet.

Fortsetzung Seite 4

NELTNER

• Goldschmiede •

2. Handschmuck zu attraktiven Preisen

- * antike Brillanten
- * alter Silberschmuck
- * Edelsteinschmuck um 1900

Ladengeschäft in Zeuthen,
Goethestr. 12b

(3min. z. S-Bahnhof, Seeseite)
Do 10-18, Fr. 10-20³⁰, Sa 10-14⁰⁰

seit 1984 in Berlin-Baumshulenweg
Baumshulenstr. 23, Tel.: 030 - 5 32 98 80
tägl. von 10⁰⁰-18⁰⁰

Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: jp.bueorgkomm@t-online.de

VERANSTALTUNGSKALENDER 2008

Was - Wann - Wo in Zeuthen		Monat: Juli 2008	
Freitag, 4. Juli 2008 19.00 Uhr	Literaturkreisabend Irene Dische „Großmama packt aus“	Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstraße 22	Beate Burgschweiger Tel. 033762 48682 od. Gemeindebibliothek Tel. 033762 93351
Freitag, 4. Juli 2008 19.30 Uhr	Das Sommermenue in 5 Gängen	Wirtshaus am See Schulzendorfer Straße 5 15738 Zeuthen	Herr Leutloff Tel. 033762 723 66
Sonnabend, 5. Juli 2008 18.00 Uhr Eintritt frei	Sommerkonzert des Paul Dessau Chores	Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4 15738 Zeuthen	Förderverein für die Musikausbildung an der Paul Dessau Schule Frau Eggerath Tel. 03375 / 29 77 17
Sonnabend, 5. Juli 2008 10.00 Uhr bis 01.00 Uhr Eintritt frei	Zeuthener Woche des Zeuthener Yachtclubs Tag der offenen Tür Lifemusik ab 20.00Uhr	Zeuthener Yachtclub e.V. Niederlausitzstraße 12 15738 Zeuthen	Zeuthener Yachtclub e.V. Niederlausitzstraße 12 15738 Zeuthen Tel. 033762 70977 www.segel.de/zyC
Dienstag, 08.07.2008 15.00 Uhr	Kino-Kaffee im Bistro „Feuerwerk“	Bistro „Alte Post“ Miersdorfer Straße 35 15738 Zeuthen	Frau Gerth Tel. 0163 180 5378
Sonntag, 13. Juli 2008 10.00 Uhr	Sonntags Matinee „Physik zum Frühstück“ 10.00 Uhr Beginn 10.30 Uhr Röntgenlaser – Kino Molekülwelt Jürgen Bähr 12.30 Uhr IceCube – Neutrinojagd am Südpol Bernhard Voigt	DESY Platanenallee 6 15738 Zeuthen	DESY Frau Behrens Tel. 033762 77 201
Dienstag, 22.07.2008 15.00 Uhr	Kino-Kaffee im Bistro „Der Vogelhändler“	Bistro „Alte Post“ Miersdorfer Straße 35 15738 Zeuthen	Frau Gerth Tel. 0163 180 5378
Vorschau '08			
Freitag, 08.08.2008 19.30 Uhr	Feinschmecker Abend Das Oliveröl Menü mit Verkostung der besten Olivenöle 2008	Wirtshaus am See Schulzendorfer Straße 5 15738 Zeuthen	Herr Leutloff Tel. 033762 723 66
Sonntag, 24.08.2008 11.00–18.00 Uhr	„Sommerausklang“ mit Programm und viel Musik	Ausbildungshotel „Am Zeuthener See“ Fontanallee10 15738 Zeuthen	Tel. 033762 76-0
Freitag, 29.08.2008 20.30 Uhr Eintritt: 8.00 Euro	Dahme-River-Jazz-Band Live	Wirtshaus am See Schulzendorfer Straße 5 15738 Zeuthen	Herr Leutloff Tel. 033762 723 66
Freitag, 20.09.2008 19.00 Uhr Eintritt: 10 Euro	Blues N Boogie	Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4 15738 Zeuthen	Kartenvorverkauf : Reisebüro Steinhöfel; Lord-Shop am Bahnhof, Buchhandlung Schattauer Eichwalde;

METALLBAU GEBÄU

Andreas Fischer

Innungsbetrieb



ZÄUNE ❖ EDELSTAHLARBEITEN
ÜBERDÄCHER ❖ GELÄNDER

12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf • Dorfstraße 38
Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81
www.metall-fischer.de

Die Auftragsvergabe zur Bauleistung erfolgt im September 08. Bauende soll witterungsabhängig im Dezember sein.

Hergestellt werden:

Fahrbahn in 5,00m Breite (Asphalt);

einseitiger Gehweg an der östlichen Straßenseite entlang der Grundstücke, 1,50 m breit in Betonsteinpflaster;

Grundstückzufahrten entsprechend der Abstimmungen mit den Grundstückseigentümern in Betonsteinpflaster;

einseitig angeordnete Entwässerungsmulden;

einseitige Straßenbeleuchtung auf der Gehwegseite;

Neupflanzungen von Straßenbäumen;

Begleitgrün;

Gemäß der geltenden Straßenausbaubeitragssatzung sind die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung von Verkehrsanlagen im Bereich der öffentlichen Straßen beitragspflichtig.

Informationen zum Bahnübergang Friesenstraße

Im Auftrag der DB Netze, DB ProjektBau GmbH wird der Bahnübergang neu hergestellt.

Bestandteil der Bauleistung ist die Leit- und Sicherungstechnik, der Straßenbau und die Straßenbeleuchtung.

Die Geh-/Radwegführung ist von der Fahrbahn baulich und sicherungstechnisch getrennt.

Die vorh. Baustraße zum Zeuthener Winkel wird auf ca. 90,00m zurückgebaut und in Höhe Friesenstraße umgeschwenkt. Die Kreuzung wird als Bestandteil der direkten Anbindung zum Bahnübergang neu hergestellt.

Die Inbetriebnahme des BÜ erfolgt in Abhängigkeit der Fertigstellung des elektronischen Stellwerkes.

Die Beteiligten an der Baumaßnahme sind auf den gestellten Bauschildern veröffentlicht.

BEKANNTMACHUNG

Das Bauamt der Gemeinde Zeuthen gibt bekannt, dass die Gemeinde Zeuthen die **Straßenbeleuchtung in den Straßen Am Staatsforst und in der Straße der Freiheit** (zwischen Große Zeuthener Allee und Ortsschild) errichtet bzw. erneuert und verbessert.

Die Notwendigkeit zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung ergibt sich aus dem Zustand der vorhandenen Beleuchtungsanlage (Freileitung) und der Spannungsumstellung.

Für die Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung werden, gemäß Kommunalabgabengesetz des Land Brandenburg und der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Zeuthen, Ausbaubeiträge erhoben.

Die Arbeiten werden voraussichtlich im Juli / August 2008 beginnen.

8. Beschluss über die Aufhebung des laufenden Pachtvertrages
9. Erteilung des Zuschlages bei der Jagdverpachtung
10. Informationen und Anfragen / Verschiedenes

Anmerkung:

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte, diese Befugnis ist nachzuweisen.

Der Jagdvorsteher

Fritz Hellwig

Wildau, 02.06.2008

Der Bürgermeister gratuliert im Juli '08

Frau Brunhilde Schiffner	zum 80. Geburtstag
Frau Ilse Zarth	zum 82. Geburtstag
Herr Alois Müller	zum 83. Geburtstag
Frau Ruth Groß	zum 86. Geburtstag
Frau Anna Baronick	zum 88. Geburtstag
Frau Ursula Schütze	zum 87. Geburtstag
Herr Willi Bredow	zum 85. Geburtstag
Herr Max Schönert	zum 82. Geburtstag
Frau Amanda Henkel	zum 81. Geburtstag
Frau Else Roll	zum 84. Geburtstag
Frau Gerda Teltow	zum 83. Geburtstag
Frau Gabriele Dr. Adam	zum 84. Geburtstag
Herr Günter Franke	zum 80. Geburtstag
Frau Erna Schulz	zum 100. Geburtstag
Herr Heinz Bethge	zum 82. Geburtstag
Frau Ruth Christ	zum 93. Geburtstag
Frau Herta Holtzer	zum 92. Geburtstag
Frau Käthe Schulz	zum 82. Geburtstag
Frau Christel Voigt	zum 83. Geburtstag
Frau Ina Warmuth	zum 91. Geburtstag
Frau Valeria Wendelin	zum 106. Geburtstag
Herr Manfred Wolf	zum 80. Geburtstag
Frau Anneliese Graß	zum 82. Geburtstag
Frau Leni Reiser	zum 89. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Mühlemeyer	zum 81. Geburtstag
Frau Hildegard Sulanke	zum 84. Geburtstag
Frau Ursula Golz	zum 84. Geburtstag
Herr Horst Werwigk	zum 85. Geburtstag
Herr Bernhard Liedke	zum 87. Geburtstag
Frau Ilse Schicht	zum 83. Geburtstag
Frau Margareta Strietzel	zum 88. Geburtstag
Frau Erna Will	zum 84. Geburtstag
Frau Gisela Skowronski	zum 87. Geburtstag
Frau Gerda Roggenbuck	zum 81. Geburtstag
Frau Irma Röthig	zum 81. Geburtstag
Frau Herta Doempke	zum 86. Geburtstag
Frau Herta Kraft	zum 82. Geburtstag
Frau Gerda Mattigka	zum 80. Geburtstag
Frau Dora Nauert	zum 86. Geburtstag
Herr Richard Dr. Schindler	zum 85. Geburtstag
Frau Ilse Hennig	zum 86. Geburtstag
Frau Annemarie Mittelstädt	zum 81. Geburtstag
Frau Elsa Kroll	zum 83. Geburtstag
Frau Helga Mund	zum 83. Geburtstag
Frau Elisabeth Warschkow	zum 83. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Wildau / Zeuthen

EINLADUNG

zu der Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft
Wildau / Zeuthen

**am 01.08.2008 um 17.00 Uhr im
Sportkasino Wildau, Grabowskistr. 18**

Engeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Wildau / Zeuthen gehören, auf denen Jagd ausgeübt werden darf.

TAGESORDNUNG:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Finanzbericht Jagdjahr 2007/2008 einschließlich Bericht Rechnungsprüfung
3. Entlastung des alten Vorstandes
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Neuwahl des Schriftführers, Kassenführers und der Rechnungsprüfer
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung
7. Beschluss über die Verwendung der Wildschadenspauschale

Die nächste Ausgabe

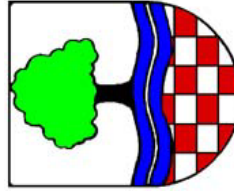
"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 27.08.2008

Redaktionsschluss ist am: 4.08.2008

Tourenplan – Straßenreinigung Ungerade Kalenderwoche		
(März, April, Mai, September, Oktober – zweimal im Monat sowie Januar, Februar, November, Dezember, Juni, Juli, August – einmal im Monat)		
Straßenname	Wochentag	Wochentag
Dorfstraße	Mittwoch	Mittwoch
Goethestraße	Donnerstag	Mittwoch
Hohenlehmer Straße	Montag	Mittwoch
Fontaneallee	Mittwoch	Mittwoch
Forstweg	Mittwoch	Mittwoch
Friedensstraße (v. Bamberger Straße b. Zeuthener See)	Dienstag	Dienstag
Lindenallee	Mittwoch	Mittwoch
Miersdorfer Chaussee (v. Forstweg b. Dorfstraße)	Montag	Montag
Miersdorfer Chaussee (v. Friesenstraße b. Forstweg)	Mittwoch	Mittwoch
Schulendorfer Straße (v. Hohenlehmer Straße b. Ortsgrenze)	Mittwoch	Mittwoch
Seestraße	Dienstag	Dienstag

Hinweis: Der Freitag steht der Firma als Reservetag zur Verfügung, so dass es auch mal sein kann, dass Ihre Straße freitags gereinigt wird. Wir bitten um Ihr Verständnis. Vielen Dank!



Gemeinde Zeuthen

Gemeinde Zeuthen
 Schillerstraße 1
 15738 Zeuthen
 Tel: 033762 753-0
 Fax: 033762 753-575
 www.zeuthen.de

Auskunft erteilt: Herr Groba

Tourenplan – Straßenreinigung Ungerade Kalenderwoche		
(März, April, Mai, September, Oktober – zweimal im Monat sowie Januar, Februar, November, Dezember, Juni, Juli, August – einmal im Monat)		
Straßenname	Wochentag	Wochentag
Kiefernring	Mittwoch	Dienstag
Regensburger Straße	Donnerstag	Montag
Ringstraße	Montag	Dienstag
Ruppiner Straße	Mittwoch	Montag
Rheinstraße	Mittwoch	Montag
Puschkinplatz	Donnerstag	Donnerstag
Saasstraße	Dienstag	Montag
Schillerstraße	Dienstag	Dienstag
Schulstraße	Mittwoch	Dienstag
Spreewaldstraße	Mittwoch	Dienstag
Starnberger Straße	Dienstag	Dienstag
Stedinger Straße	Mittwoch	Montag
Straße am Höllgrund	Montag	Donnerstag
Straße der Freiheit	Dienstag	Donnerstag
Talstraße	Dienstag	Montag
Teitower Straße (befest. Teil)	Montag	Montag
Uckermarkstraße	Dienstag	Dienstag
Weichselstraße	Montag	Mittwoch
Westpromenade	Mittwoch	Mittwoch
Wilhelm-Guthke-Straße	Donnerstag	Dienstag
Wilhelmshavener Straße	Donnerstag	Montag
Waldpromenade (befest. Teil)	Mittwoch	Mittwoch
Würzburger Straße	Mittwoch	Dienstag
Weserstraße	Dienstag	Montag
Wiesenstraße (befest. Teil)	Montag	Montag

Tourenplan – Straßenreinigung Ungerade Kalenderwoche		
(März, April, Mai, September, Oktober – zweimal im Monat sowie Januar, Februar, November, Dezember, Juni, Juli, August – einmal im Monat)		
Straßenname	Wochentag	Wochentag
Delmenhorster Straße	Donnerstag	Mittwoch
Dahmestraße	Mittwoch	Montag
Dorfaue	Mittwoch	Mittwoch
Ebereschenallee	Donnerstag	Mittwoch
Eichenallee	Mittwoch	Mittwoch
Erlening	Montag	Donnerstag
Elbestraße	Mittwoch	Montag
Eichwalder Straße (befest. Teil)	Dienstag	Montag
Emser Straße	Donnerstag	Montag
Engelbrechtstraße	Donnerstag	Dienstag
Fährstraße (Miersdorf-Werder)	Mittwoch	Donnerstag
Fährstraße (Zeuthen)	Mittwoch	Mittwoch
Fasansenstraße	Donnerstag	Mittwoch
Flämingstraße	Donnerstag	Dienstag
Friedrich-Engels-Straße (Miersdorf-Werder)	Dienstag	Donnerstag
Forstallee	Montag	Mittwoch
Friesenstraße	Mittwoch	Montag
Große Zeuthener Allee	Dienstag	Donnerstag
Hohenlehmer Straße (Mischverkehrsfläche - westlicher Bereich sowie östlicher Bereich)	Mittwoch	Mittwoch
Hankelweg (befest. Teil)	Mittwoch	Montag
Havelandstraße	Montag	Dienstag
Heinrich-Heine-Straße	Donnerstag	Dienstag
Havelstraße	Donnerstag	Montag
Kastanienallee	Montag	Mittwoch

Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfrende,
nun ist der erste Sommermonat angebrochen, und ich hoffe, er beschert uns ein Wetter, wie es der gemäßigten Zone entspricht., in der wir leben. Denn der Mai und der Anfang des Juni hatten uns ja eine Hitzeperiode beschert, die uns in den Hochsommer versetzte. Gleichzeitig gab es eine Wettererscheinung, die eine Grenze zwischen dem Norden und dem Süden zog. In den südlichen Bundesländern musste man gegen die Wassermassen ankämpfen, während in den nördlichen die höchste Waldbrandstufe herrschte, verbunden mit einigen Waldbränden, bei denen auch unsere Feuerwehren zur Verhütung weiterer Schäden beigetragen haben. Ein besonderes Ereignis dieses Frühsommers war wohl die Fußball-Europameisterschaft. Ich bin dem Fußball durchaus nicht abhold und sehe besonders gern ein Spiel der Frauen an, deren Spielweise ist natürlicher, nicht mit so-

viel Werbung oder gar Ausschreitungen belastet. Das Nationale wird nicht überbetont, was ich besonders empfinde, wenn ich ständig die Nationalfarben (an allen Körperteilen) und die Nationalfahnen sehe. Tucholsky beschreibt das in „Der Mensch“ folgendermaßen:
„Jeder Mensch hat eine Leber, eine Milz, eine Lunge und eine Fahne, sämtliche Organe sind lebenswichtig. Es soll Menschen ohne Leber, ohne Milz und mit halber Lunge geben. Menschen ohne Fahne gibt es nicht.“

Mein Sohn sagte zu mir „sieh es doch nicht als nationalistisch an, sondern positiv, als Patriotismus“. (na, ja!) Ist es eigentlich wirklich notwendig, dass unsere Fußballer in einem Hotel wohnen müssen, wo das Zimmer pro Tag und Person 500 (Fünfhundert) Euro kostet?

Aber nun zu uns in der Heimat. Es ist erfreulich, dass sich in Zeuthen soviel für die Jugend tut, ob es das Sommercamp mit Lern-

effekt, das Sommerferienlager mit dem KJV oder der Jugendhäuser unserer Orte sind. Ich beziehe hier noch die eindrucksvolle Veranstaltung der Grundschule am Wald ein, die zum Empfang des „World Harmony Run 2008“ gestaltet wurde.

Diese englische Bezeichnung ist notwendig, weil sie international verstanden werden muss, aber ist eine „Indoor-Play-Station“ (A10-Center) oder sind „Outdoor-Spiele“ (Jugendhaus) richtige Bezeichnungen in Deutschland?. Ginge es nicht auch mit Freiluftspiele oder Spiele im Freien? Sie sehen, ich reite mein altes Steckenpferd.

Ein erfreuliches Ereignis konnte am 12. Juni verzeichnet werden. In die ehemalige Verkaufshalle von Penny in der Forstallee zog ein neuer Lebensmittelmarkt ein. Er nennt sich „NP“, was heißen soll: „niedrige Preise“. Der Andrang war am ersten Tag gewaltig, wozu auch die volksfestartige Gestaltung des Parkplatzes beitrug. Die Anwohner sind jedenfalls zufrieden über den kürzeren Einkaufsweg und das umfangreiche Angebot. So hat also

der Bürgermeister sein Versprechen eingelöst.

Erfreulich für Zeuthen ist auch die „Indienststellung“ des Traditionsdampfers „Arkona“, der uns in den früheren Jahren so manche Fahrerin ins Eis des Zeuthener Sees gebrochen hat. (Wann gibt es heute schon noch einmal eine solche dicke Eisdecke?)

Jetzt soll er wohl nicht mehr solche schwere Arbeit leisten, aber Gäste wird er sicher vom Seehotel aus bewirten lassen, und damit erhält Zeuthen sogar eine Schiffsgaststätte. Ich zweifle nicht, dass der Kaffee oder auch die anderen Erfrischungen bei dem Ausblick besonders gut schmecken werden.

Noch ein Hinweis zum Schluss: Die Wahlleiterin der Gemeinde Zeuthen hat die Wahlbekanntmachung im Amtsblatt veröffentlicht. Nehmen Sie sich also soviel Zeit, dass Sie Ihre Stimme für die neue Gemeindevertretung in Ihrem Wahllokal geben können.
Ihr Hans-Georg Schrader

Zum Schluss ein schönes Sommergedicht von Christian Morgenstern

HOCHSOMMERNACHT

*Es ist schon etwas, so zu liegen,
im Aug der Allmacht bunten Plan,
so durch den Weltraum hinzufliegen
auf seiner Erde dunklem Kahn!*

*Die Grillen eifern mit den Quellen,
die murmelnd durch die Matten ziehn;
und droben wandern die Gesellen
in unerhörten Harmonien.*

*Und neben sich ein Kind zu spüren,
das sich an deine Schulter drängt,
und ihr im Kuss das Haar zu rühren,
das über hundert Sterne hängt ...*

*Es ist schon etwas, so zu reisen
Im Angesicht der Ewigkeit,
auf seinem Wandler hinzukreisen,
so unaussprechlich Eins zu Zweit ...*

FRIEDRICH
Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6
Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
Fax: 03 37 62 / 2 01 51
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70
eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de
Internet: www.innenausbau-friedrich.de

In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2008

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
August	04.08.2008	27.08.2008
September	15.09.2008	30.09.2008
Oktober	13.10.2008	29.10.2008
November	10.11.2008	26.11.2008

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

- * Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
- * **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**

- * Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Gemeindeverwaltung Zeuthen

Frau Löffler • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen

eMail: amtsblatt@zeuthen.de

Sie finden die Zeitschrift „Am Zeuthener See“ auch unter www.zeuthen.de

Tag + Nachruf
030-67549311
03375-211122

BESTATTUNGSHAUS



I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde
Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen

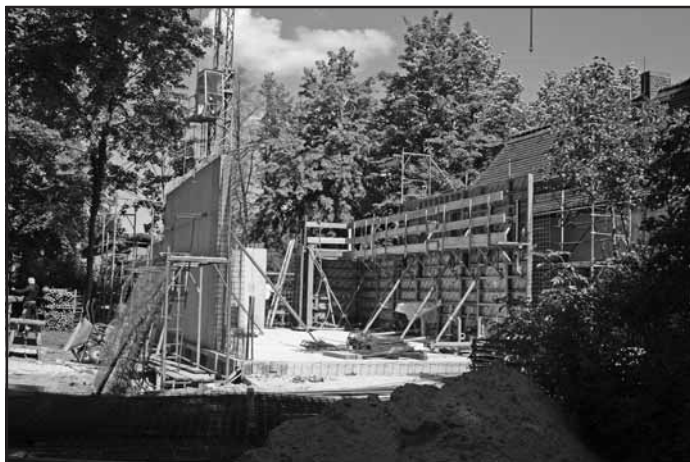
Neues aus der Martin-Luther-Kirche

Es ist, um an den Wänden hoch zu gehen!

Versuchen Sie es bloß nicht, es ist streng verboten. Diese Wände sind für den Aus- druck der Unerträglichkeit tabu. Sie sollen uns ja im Neubau Schutz und Geborgenheit vermitteln. Was Sie tun können ist, die Wände bewundern und den Baufortschritt beobachten. Und da werden Sie Er-



erstellt. Dann wird die Schalung abgenommen und für die nächste Wand aufgebaut. Jetzt, Mitte Juni, stehen fast drei Wände. Wenn Sie den Artikel lesen, werden es schon wieder mehr sein, Sie dann auch ohne Schalung sehen können. Insgesamt werden



staunliches entdecken! Vorläufig sehen Sie die „richtigen“ Wände noch gar nicht. Sie sind bewehrt. Das heißt, in einem Stahlrahmen mit Holz und Kunststoff wird die Wand aus Betonstahl gegossen. Und weil die Schalung so teuer ist, werden immer nur einige Wände

sechs Wände benötigt. Was jetzt schon zu sehen ist: die Wände für den Kirchsaal haben eine Höhe von 3,65 m, die für die Küche 2,37 m. 35 cm beträgt die Stärke aller Wände. An der Küchenwand können Sie bereits die Aussparung für das Fenster erkennen.

Machen Sie sich Ihr eigenes Bild vom Bau

Während der Sommerpause der Zeitung (die nächste Ausgabe erscheint Ende August) ist der Bauleiter Herr Schillhaneck bereit, Ihre ganz persönlichen Fragen zum Bau zu beantworten.

Er ist von Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Baucontainer zu erreichen. Über Ihren Besuch und Ihr Interesse freut er sich.

Jutta Sauer



Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:



Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22
 Zeit: **erste Freitag im Monat, um 19.00 Uhr**
 Kontakt: Frau Beate Burgschweiger, Tel.: 033762/48 68 2, oder in der Bibliothek, Tel.: 033762 / 9 33 51

Alle Literaturinteressierten können an jedem ersten Freitag im Monat bei Musik und Wein an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder einfach nur zuhören. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können auch einmalig und ohne Voranmeldung besucht werden.

Fr., 04. Juli 2008 Irene Dische „Großmama packt aus“

Irene Dische (geb.: 1953 in New York) lebt heute in Berlin und versetzt sich mit „Großmama packt aus“ in die Rolle ihrer Großmutter. Sie erzählt die bewegte Geschichte ihrer eigenen Familie im frechen Charme der Nachgeborenen. Dabei geht es um konvertieren zum Katholizismus, aufrechte Nazis und Verwandtschaft im KZ, nobelpreiswürdige Erfindungen und eine Ausbildung in der Pathologie. Über allem steht der familiäre Zusammenhalt, die Liebe und der Spaß am Leben.

August 2008 Sommerpause

Achtung: Ab September 2008 finden die Literaturkreisabende wieder jeweils am ersten Montag im Monat und nicht wie bisher Freitags statt!!!! *Beate Burgschweiger*

Dr. Albrecht & Partner Steuerberater

Leistungsprofil

- Steuerberatung
- Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht
- Steuererklärungen und Anträge
- Unternehmens- und Finanzierungsberatung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung

Starnberger Straße 10 • 15738 Zeuthen
 Tel: 033 762 / 796 0 • Fax: 033 762 / 796 22
 www.steuerberater-zeuthen.de



Frank Erdmann
 Versicherungsfachmann (BWW)
 Allianz Hauptvertreter
 Goethestr. 10
15738 Zeuthen
 Tel./Fax: (03 37 62) 7 10 23
 eMail: Frank1.Erdmann@Allianz.de
Bürozeiten:
 Mo.-Fr. 9-13 Uhr
 Di.+Mi. 15-19 Uhr
 jeden 1.+3. Sa 9-12 Uhr

Krankenschutz für Auslandsreisen muss sein!

Im Ausland krank zu werden, kann ernste Folgen haben - für Körper und Geldbeutel. Wenn Sie den Auslandskrankenschutz der Allianz Privaten Krankenversicherung schon haben: Gute Reise! Sonst kommen Sie am besten noch bei uns vorbei.



Seniorenseite

Zeuthen: Zur Eröffnung der 15. Brandenburgischen Seniorenwoche hatte der Seniorenbeirat Zeuthen e.V. am 05. Juni 2008 Herrn Dr. Klaus Blessing in den Generationstreff Forstweg 30 eingeladen zur Interpretation seines Buches über die Ausplünderung des Ostens durch westliche Konzerne. Die rege Teilnahme zeugte von großem Interesse der Bürger für diese Problematik. Dank des kürzlich erfolgten Umbaus der Räumlichkeiten im Generationstreff fanden alle Platz. Es war eine interessante Veranstaltung. Der Vortrag und die anschließende Diskussion machten an Hand von belegten Fakten und Zahlen deutlich, dass der Osten Deutschlands seit Bestehen der DDR bis heute durch westliche Konzerne, Banken und private Nutznießer zielgerichtet ausgeplündert wird. (Reparationsleistungen nach dem 2. Weltkrieg, Abwertung von Fachkräften, Embargo, Enteignung von Volkseigentum, Treuhand usw.) Die von der Politik verbreitete Mähr vom so genannten umfangreichen Transfer von West nach Ost wird entschleierte, er wird vom Kopf auf die Füße gestellt, recherchiert Dr. Blessing in seinem Buch. So werden Leistungen eingerechnet, die überhaupt nicht dazu gehören und der Kapitalfluss in entgegen gesetzter Richtung bleibt unberücksichtigt. In dem Buch wurde letztlich belegt, dass nicht der Osten Deutschlands Schuldner ist sondern eine Schadenersatzforderung in Höhe von 7 Billionen stellen müsste. *K. Müller*

Fast hätte es einen Platznotstand gegeben als am 15. Juni 08 über 120 Seniorinnen und Senioren in die Cafeteria der musikbetonten Gesamtschule Paul-Dessau strömten.

Der Seniorenbeirat Zeuthen e.V. und die Volkssolidarität hatten zum Sommerfest geladen. Die ersten heißen Tage des Jahres 2008 waren vergangen und an diesem 15. Juni hatte Petrus mildere Temperaturen genehmigt, so dass es sich in der großen schulischen Halle aushalten ließ.



Geboten wurde ein sehr buntes Programm. Nach einleitenden Worten durch den Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Herrn Müller, erfreute sogleich der Kinderchor der Grundschule am Wald im akustischen



Verein mit dem Seniorenchor die Gäste. Unter der Leitung der Herren Bröse (Kinderchor der Grundschule am Wald) und Popp (Seniorenchor) drangen bekannte und beliebte Volks- und Kunstlieder ans Ohr. Noch war der Beifall nicht verklungen als die Tanzgruppe der Grundschule am Wald (Ltg. Frau Seifert) einige interessant choreografierte Parts über den improvisierten kleinen Bühnenteil der Cafeteria wirbelte. Die Gäste bedankten sich bei den Kindern für diese Darbietung mit anhaltendem Beifall, der Seniorenbeirat mit Eiswaffeln und einer Spende für die Tanz- und Chorgruppenkasse. Das anschließende Kaffeetrinken und Kuchenessen untermalte Herr Lenz am Keyboard mit dezenter Unterhaltungsmusik.



Als besonderen Höhepunkt empfanden die Gäste den Auftritt der Akrobatikgruppe (SC Eichwalde 2000 – Radlerzirkus 2006) unter Leitung von Herrn Holz. Auf ihren Einrädern leisteten sie einfach Tolles auf der kleinen zur Verfügung stehenden Fläche. So fuhren sie nicht nur Slalom, sondern bildeten verschiedene Formationen mit ihren Rädern. Anhaltender Beifall belohnte die jungen Sportler/Innen.

In Schwung gekommen verwöhnte dann noch einmal der Seniorenchor seine Gäste mit einem Medley aus seiner Liedersammlung.

Anschließend animierte Herr Lenz mit seiner Musik die Gäste zum Tanz.

Man könnte noch Vieles erwähnen, was zu diesem Sommerfest gehörte, allein, der Platz reicht nicht aus dafür, es hier aufzuführen. Wichtig ist uns, dass es allen gefallen hat.



Am 15.05. 08 fuhr die Nordic-Walking Gruppe des Seniorenbeirates Zeuthen e.V. in den Fläming.

Mit 10 Personen wanderten wir den 9-Kilometer-Kurs an der Nuthe und der Nieplitz entlang. Die Temperaturen waren an diesem Tag mit 25° C recht hoch. Die gebrachte Leistung eines

jeden Einzelnen kann daher als besonders lobenswert bezeichnet werden.

Die verdiente Stärkung unserer Truppe in Zauchwitz beim Spargelbauern rundete den sportlichen Wandertag angenehm ab.



angemerkt / aufgemerkt!



Sport, liebe Senioren und Seniorinnen, hat immer was mit Fairness und Disziplin zu tun. Wenn man sich zur Gymnastikstunde (Grundschule am Wald) einträgt und somit die Vorbereitungen des Seniorenbeirates und die Bemühungen der Gemeinde in Anspruch nimmt und dann am regulären Mittwoch nicht erscheint, ist da was nicht in Ordnung, und das finden wir gar nicht gut.

Aus diesem Grund werden wir mit dem Beginn des neuen Schuljahres diese Sportgruppe neu zusammenstellen.

Wir bitten daher alle Interessenten und Stammteilnehmer am **03. September 08 um 16:00 Uhr** in die Grundschule am Walde zu kommen. Neben der neu festzulegenden Teilnehmerliste sind einige organisatorische Fragen vor Ort zu klären.



Wieder wird durch die Stadt Königs Wusterhausen in diesem Jahr ein **SPORTFEST** im Stadion der Freundschaft ausgerichtet, es findet im Monat September statt.

Im Rahmen der 15. Seniorenwoche 2008 beteiligt sich der Seniorenbeirat Zeuthen an dieser Veranstaltung. Der genaue Termin wird rechtzeitig in den Medien bekanntgegeben; jedoch können sich Interessenten schon mal bei unserem Sportgruppenleiter, Herrn Wimmer, Tel.: 033762 821873 dafür vormerken lassen.



Unsere Veranstaltungsreihe beginnt wieder am 21. August 2008 mit einem unterhaltsamen Literaturnachmittag.

Die Arbeitsgemeinschaften stimmen sich individuell über ihre Zusammenkünfte ab.



Sommerkonzert des Paul-Dessau-Chores

Am 5. Juli 2008 um 18.00 Uhr lädt der Paul-Dessau-Chor unter Leitung von Matthias Schella zu einem sommerlichen Chorkonzert ein. Der Chor der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ singt Lieder von Liebe, Tod und Teufel,

macht Experimente und haut mal ordentlich auf die Pauke. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie ins Sport- und Kulturzentrum Zeuthen.

Der Eintritt ist frei.



Netter Junger Mann, 17 Jahre (NR) sucht ab 01.08.08 möbl./ unmöbl. Zimmer in Zeuthen zur Untermiete.
Tel.: 030-9319498 oder Funk: 0152 09434678

HOBBY: Schmuckgestaltung Goldschmieden & Edelsteinschleifen

Zeuthen (jp). Die Goldschmiede Neltner, Goethestraße 12 b Zeuthen bietet seit März diesen Jahres für „Hobby Goldschmiede“ Schmuckkurse an. Hier können Anfänger oder handwerklich Ungeübte unter professioneller Anleitung und Hilfe ihre Kreativität bei der individuellen Schmuckgestaltung freien Raum lassen, ihren eigenen individuellen Ring schmieden oder vielleicht einen Anhänger selbst gestalten! Maximal fünf Teilneh-

„Goldschmieden“ gefunden hat, kann in anschließenden Anfängerkursen, vier mal 3,5 Stunden, seine handwerklichen Fähigkeiten verbessern und ausbauen und weitere Schmuckaccessoires unter Anleitung fertigen. Daran schließen sich jeweils noch zwei weitere Fortgeschrittenkurse an.

Sie suchen das etwas andere Geschenk? Dann verschenken Sie einen Gutschein für das Goldschmieden/Schmuckgestaltung. Darüber



mer sitzen in gemütlicher Runde zusammen. Dabei wird mitgebrachtes Altgold und Silber wieder verarbeitet. „Es ist die ungezwungene Atmosphäre, die mich dazu bewegen hat, diese Kurse durchzuführen“, erklärte Martina Neltner. Jeder Arbeitsschritt wird von ihr genau erklärt, so dass dieser ohne Probleme von den jeweiligen Kursteilnehmern ausgeführt werden kann. Ob biegen, schleifen oder löten - für die jeweiligen Arbeiten steht eine komplett eingerichtete Goldschmiedewerkstatt mit Lötstellen, Blechwalze und Schmiedewerkzeugen zur Verfügung. Sogar die eigenen Trauringe kann Mann bzw. Frau hier gestalten.

„Schnupperkurse“ finden in Zeuthen immer Donnerstag von 17 bis 20.30 Uhr und Freitag von 11 bis 14.30 Uhr sowie von 17 bis 20.30 Uhr statt. Wer Freude am

hinaus ist ab August diesen Jahres das Schleifen von Edelsteinen möglich.

NELTNER

• Goldschmiedewerkstatt •

- * Schmuckreparaturen
- * Anfertigung nach eigenen Entwürfen
- * Edelsteinschleifen
- * Trollbeads • Schmucksystem

Ladengeschäft in Zeuthen,
Goethestr. 12b

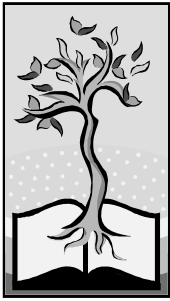
(3min. z. S-Bahnhof, Seeseite)
Do 10-18, Fr. 10-20³⁰, Sa 10-14³⁰

Hobbyschmuckkurse Martina Neltner

Info: 033762/865123 (zu den Öffnungszeiten)

seit 1984 in Berlin-Baumschulenweg
Baumschulenstr. 23, Tel.: 030 - 5 32 98 80
tägl. von 10³⁰-18⁰⁰

Anzeigenannahmeschluss
für die nächste Ausgabe:
04.08.2008



Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert:

Neuerwerbungen der Kinderbibliothek
(Auswahl April – Juni 08)

Belletristik und Sachbücher (ab 6 Jahre)

Adams, Simon: Tessloffs erstes Buch der Vulkane
Adams, Simon: Tessloffs erstes Buch vom Wetter
Gunzi, Christiane: Tessloffs erstes Buch der Wölfe, Füchse und anderen Wildhunde
Miler, Zdenek: Der Maulwurf und der Fernseher
Von großen und kleinen Tieren: Die schönsten Geschichten der Weltliteratur

Belletristik (ab 8 Jahre)

Carroll, L.: Alice im Wunderland
DiTerlizzi, T.: Die Spiderwick Geheimnisse Bd. 1-5 Fantasy

Belletristik und Sachbücher (ab 10 Jahre)

Amphibien : Entwicklungsgeschichte, Lebensräume und Verhalten (Sehen Staunen Wissen)
Anouilh, M.: Wir leben in den USA (Kinder der Welt)
Bath, K.: Ich lerne Turnen
Beutelspacher, Albrecht: Christian und die Zahlenkünstler (Mathe-Krimi)
Buggisch, W.: Klima (Was ist Was ; 125)
China heute: Das Reich der Mitte zwischen Tradition und Hightech
Erchadi, A.: Wir leben im Iran (Kinder der Welt)
Farbe : von Azur bis Zinnoberrot Farbgestaltung in der Kunst (Sehen Staunen Wissen)
Fox: Ein Bild von Ivan Familie
Geus, M.: Big... Freundschaft
Harder, C.: Colafontäne und Monsterschleim 33 spektakuläre Experimente
Hasselblatt, K.: Was du schon immer über China wissen wolltest
Hohlbein, W.: Die Wolf-Gäng Bd. 2 Grusel
Hough, R.: Rettet die Erde : Kleine Taten – große Wirkung
Kayser, Renee: Das große Arena Gartenbuch für Kinder
Khalatbari, A.: Mächtige Naturgewalten Erdbeben, Tsunamis und andere Naturkatastrophen
Kohlhammer, M.: Indianer Der Traum von Freiheit
Le Goff, J. Das Mittelalter für Kinder
Lindelauf, B.: Das Gegenteil von Sorgen Geschichte
Lohmann, M.: Das praktische Igelbuch
Mark, J.: Komm mit ins Museum!
Meine Schule Kinder aus aller Welt erzählen
Parsch, S.: Spieglein, Spieglein an der Wand : Wie Rembrandt & Co. Sich selbst malten
Röhrig, H.: Kai Flammersfeld und die Transsylvanischen Schicksalskekse Vampire
Steinhöfel, A.: Rico, Oskar und die Tieferschatten Freundschaft
Stenger, Christiane: Das Gummibärchen im Spinat - Gedächtnistraining für Kinder
Töpfer, K.: Arche in Aufruhr Was wir tun müssen, um die Erde zu retten
Wandrey, Uwe: Kraftwerk Sonne
Wilhemi, F.: Wo kommt die Schokolade her? Spannende Fragen & verblüffende Antworten
Winston, R.: Warum ich bin wie ich bin

CD-ROM

Kuck mal Kunst!
Dr. Brain Gehirnjogging – für XP und Vista

Musik - CD

Ganz verrückt nach Musik : Die Kinder- u. Jugendjahre von J.S. Bach
Ganz verrückt nach Musik : Die Kinder- u. Jugendjahre von W.A. Mozart
Mozart: Die Zauberflöte – Oper als Hörspiel erzählt mit berühmten Melodien und Arien
Rossini: Der Barbier von Sevilla - Oper als Hörspiel erzählt mit berühmten Melodien und Arien
Weber: Der Freischütz - Oper als Hörspiel erzählt mit berühmten Melodien und Arien
Uhus Reise durch die Musikgeschichte - Das 15. Jahrhundert
Uhus Reise durch die Musikgeschichte - Das 16. Jahrhundert
Uhus Reise durch die Musikgeschichte - Das 17. Jahrhundert
Tötschinger, G.: Mozart für Kinder

DVD

Nöstlinger, Christine: Konrad aus der Konservenbüchse
Funke, Cornelia: Die wilden Hühner und die Liebe

Neuerwerbungen der Erwachsenenbibliothek (Auswahl April – Juni 08)

Romane, Reportagen und Erzählungen / Titel der SPIEGEL-Bestsellerliste

Durst-Benning, P.: Das Blumenorakel – eine Welt voller Gefühle Ende des 19. Jahrh.
Durst-Benning, P.: Die Liebe des Kartographen – eine aufregende Liebesgeschichte im 16. Jahrh.
Hensel, J.: Neue deutsche Mädchen – die Generation der 30jährigen Frauen und der Feminismus
Hirschhausen, E.: Die Leber wächst mit ihren Aufgaben – Komisches aus der Medizin
Horwood, W.: Der Junge, der keine Schuhe hatte - Kindheitserinnerungen
Kornbichler, S.: Der gestohlene Engel – Geheimnis, an dem eine Freundschaft zu zerbrechen droht
Kumar, A.: Ein Inder in Deutschland – Reisenotizen
Lenz, S.: Schweigeminute – großartige Novelle über die Liebe und das Erwachsenwerden
Leon, D.: Lasset die Kinder kommen – 16. Fall des Kommissario Brunetti
Mankell, H.: Der Chinese – Die Spur eines Massakers in Schweden führt nach China, Thriller
Schweikert, U.: Das Kreidekreuz – historischer Roman
Schulze-Lackner, M.: Wilde Rosen, weites Land – Ostpreußen im 19. Jahrhundert
Serno, W.: Tod im Apothekenhaus – historischer Krimi
Serno, W.: Das Spiel des Puppenkönigs – die Abenteuer des „Puppenkönigs“ gehen weiter
Smith, T.: Kind 44 – Thriller, der eine der finstersten Epochen d. russischen Geschichte beleuchtet
Uris, L.: Exodus – das große Epos um die Gründung des Staates Israel
Walser, M.: Goethe und Ulrike von Levezow, die Geschichte einer unmöglichen Liebe

Sachbücher und besondere Schicksale

Arbeits- und Sozialordnung: 33. Auflage 2008
Busche, J.: Die 68er – Biographie einer Generation
Kaliniograder Gebiet: MARCO POLO Reiseführer
Kern, B.: Einmal noch Marseille – was es bedeutet, mitten im Leben Abschied nehmen zu müssen
Korall, W.: Ostpreußen – Reise in ein Land mit Vergangenheit, Bildband
Küchler, K.-U.: Dem Zeuthener Fotograf und Reiseerzähler danken

Ankaufstage

- * Zahngold + Reststücke
- * Goldschmuck
- * Silber + Schmuck

jeden Do+Fr 10-20³⁰
Sa 10-14⁰⁰

Goldschmiede **NELTNER**

Ladengeschäft in Zeuthen,
Goethestr. 12b

(3min. z. S-Bahnhof, Seeseite)
Do 10-18, Fr. 10-20³⁰, Sa 10-14⁰⁰

seit 1984 in Berlin-Baumshulenweg
Baumshulenstr. 23, Tel.: 030 - 5 32 98 80
tägl. von 10⁰⁰-18⁰⁰

wir für die Schenkung seiner beiden beeindruckenden Bildbände:

- Island – Magie einer Insel

- Fjord-Norwegen – vom Südkap zu den Lofoten

Möller, St.: Viva Polonia – als deutscher Gastarbeiter in Polen

Saviano, R.: Gomorra – Reise in das Land der Camorra

Schulthess, K.: Nina Schenk Gräfin von Stauffenberg – das Porträt einer tapferen Frau

Schwarzer, A.: Die Antwort – die Folgen der Emanzipationsbewegung in den 75er Jahren

Sleight, St.: Segeln – das Praxishandbuch, Lernen und Nachschlagen für Anfänger und Köhner

Süß, J.: Zecken – was man über FSME und Borreliose wissen muss, ein aktueller Ratgeber

Vincent van Gogh – Bibliothek großer Maler, DUMONT Verlag

Waechter, D.: Schöne Gärten für Ungeduldige – clevere Lösungen für alle Gartenbereiche

Winterhoff, M.: Warum unsere Kinder Tyrannen werden

The Hours – Von Ewigkeit zu Ewigkeit: drei Frauen und ihre Geschichten, die ineinander fließen

Reisevideos: Mallorca / USA / Kanada / Cote d'Azur

*Einen schönen Sommer
mit Muße zum Lesen wünscht*

das Team der Bibliothek Zeuthen.

Hörbücher

Berghofer, G. (Hrsg.): Verbrannte Dichter – zum 75. Jahrestag der Bücherverbrennung

Dische, I.: Großmama packt aus, Sprecherin Hannelore Hoger

Weltbild-Hörbibliothek: 25 Klassiker der Weltliteratur, gelesen von renommierten Schauspielern

Kaminer, W.: Küche totalitär – Geschichten und Gerichte aus der ehemaligen Sowjetunion

Nuhr, D.: Nuhr die Wahrheit – Kabarett-Livemitschnitt

Coelho, P. Der Alchimist – Hörspiel nach dem Bestseller

Ringelnatz, J.: Die schönsten Erzählungen gelesen von Markus Haase

DVD / Video

Eine unbequeme Wahrheit: Dokumentarfilm von Al Gore, ein aufwühlender Appell

Walk the Line: die Lebensgeschichte des Johnny Cash

SOMMERFERIEN

Fun und Abenteuer gemeinsam und nicht einsam

Grundprogramm

Programm:

Brunch

Talentshow

Casinoabend

Rutsch"Partie"

Abenteuerparcours

Mittelalterfest - Ritterspiele

Lagerfeuer mit Westernessen

Flirtdisco und Flimmerstunde

Disko und Sportturniere

Tagesausflug

Alter:

6 - 13 Jahre

Termine:

12.07. - 19.07.2008

26.07. - 02.08.2008

09.08. - 16.08.2008

Preis:

244,- € p.P

Showlumpiade

Alter:

6 - 13 Jahre

Steinzeitolympiade

Riesen-Spiele-Gaudi

Dinner bei Kerzenschein

Termine:

19.07. - 26.07.2008

02.08. - 09.08.2008

Frühstücksbuffet im Freien

Beauty-Farm und Powercenter

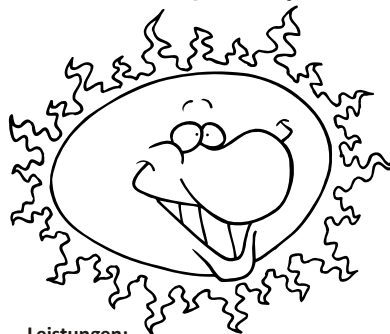
Flirtdisco und Flimmerstunde

Preis:

244,- € p.P

Disko und Sportturniere

Tagesausflug



Leistungen:

- Betreuung durch geschulte Gruppenleiter

- Übernachtung inkl. Bettwäsche

- Vollpension (erste Mahlzeit - Abendessen, letzte Mahlzeit - Frühstück)

- täglich freier Eintritt ins benachbarte Wald- und Erlebnisbad

- Trinkflasche zur kostenlosen

Getränkeversorgung

Eigene An- und Abreise erforderlich!

Ansprechpartner:

Frau Ines Stange

KIEZ Querxerland - Viebigstraße 1 in 02782 Seiffenhensdorf

Tel.: (0 35 86) 45 11 25 * Fax: (0 35 86) 45 11 16

E-mail: info@querxentours.de



KIEZ
Querxerland

2008

www.querxerland.de

Spezialcamps

In den folgenden Spezialprojekten sind die Veranstaltungen aus dem Grundprogramm teilweise enthalten.

* Reitcamp

Termin: 12.07. - 19.07.2008

Preis: 309,00 € p.P.

Alter: 8 - 14 Jahre

* Gut drauf!

Termin: 12.07. - 19.07.2008

Preis: 254,00 € p.P.

Alter: 8 - 14 Jahre

* Outdoorcamp

Termin: 19.07. - 26.07.2008

Preis: 295,00 € p.P.

Alter: 10 - 16 Jahre

* Fußballcamp

Termin: 19.07. - 26.07.2008

Preis: 270,00 € p.P.

Alter: 8 - 14 Jahre

* Schnupperferien

Termin: 26.07. - 31.07.2008

11.08. - 16.08.2008

Preis: 185,00 € p.P.

Alter: 6 - 10 Jahre

* Erlebniscamp

Termin: 26.07. - 02.08.2008

Preis: 295,00 € p.P.

Alter: 10 - 16 Jahre

* Selbstverteidigungscamp

Termin: 26.07. - 02.08.2008

09.08. - 16.08.2008

Preis: 254,00 € p.P.

Alter: 8 - 14 Jahre

* Cheerleadercamp

Termin: 31.07. - 09.08.2008

Preis: 294,00 € p.P.

Alter: 8 - 16 Jahre

Der nächste Winter kommt bestimmt

Nach dem Sportsommer mit Fußball-EM und Olympia bietet das Winterferienlager des KJV Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich selbst auf den **wunderschönen Pisten Südtirols** auszutoben.

Wie schon in den vergangenen Jahren wird der KJV 2009 sein Lager wieder in Natz / Italien aufschlagen. Von der Pension Kösslerhof starten wir an fünf Tagen auf die schneebedeckten Hänge der Region.

Nach einem ausgiebigen Frühstück werden wir täglich mit Skibussen in unser jeweiliges Skigebiet gefahren. Aufgrund der guten Erfahrungen in den letzten Jahren haben wir wieder die Skigebiete Vals-Jochtal und Meransen-Gitschberg ausgewählt. Die Hänge eignen sich nicht nur für Ski- und Snowboard-Anfänger. Auch für Fortgeschrittene bieten die insgesamt 87 km Piste im Eisacktal genügend Aus-

wahlmöglichkeiten.

Um sich zwischendurch zu stärken, treffen wir uns zu einem gemeinsamen, warmen Mittagessen auf einer der Berghütten.

Nach der sportlichen Betätigung werden wir in unserer Pension mit einem deftigen Abendessen verwöhnt.

Das Winterferienlager 2009 findet vom 31.01.-06.02. 2009 statt und kann für einen Teilnehmerbeitrag ab 279,- € beim KJV gebucht werden (Zusatzleistungen sind nicht im Preis enthalten).

Die Leistungen im Überblick:

- An- und Abreise im Reisebus - ab/an Bahnhof Königs Wusterhausen
- 6 Übernachtungen
- Vollpension mit warmen Mittagessen auf der Piste
- 5 Tage Skipass, Skigebietseinspeisung

- Betreuung durch erfahrene KJV-Betreuer
- Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Ski- oder Snowboardkurs
- Skiausleihe je Set (5 Tage; Zusatzleistung 26,00 €)
- Snowboardausleihe je Set (5 Tage; Zusatzleistung 39,00 €)
- Helm (5 Tage; Zusatzleistung 5,85 €)
- Kostenloser Skibus

Lust auf Schnee, Spaß und Party?

Das Anmeldeformular kann unter folgender Adresse angefordert werden:

KJV e.V., G.-Hauptmann-Allee 36, 15732 Eichwalde oder unter www.jugend-zews.de
Auskunft unter Tel.: 030 / 67 81 88 18, E-Mail: mobil@kjbv.de
Teilnehmer aus Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf haben Vorkaufrecht.

Olympisches Dorf in Wildau

Vom **25.-29.08.2008** laden der Wildauer Jugendclub und die Mobilen Jugendarbeiter des KJV e.V. 15 Jungen und Mädchen aus Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf im Alter zwischen 7 und 12 Jahren ins Olympische Dorf ein. In diesen 5 Tagen erfahren die Kinder etwas über die Hintergründe der Olympischen Spiele und messen ihre Kräfte in verschiedensten „Sportarten“. Aber auch der Badespaß und die Lagerfeuerromantik kommen nicht zu kurz. Ein Berlinausflug rundet das Programm ab.

Alle Programmpunkte, Vollverpflegung und die Übernachtung in den vereinseigenen Zelten gibt es schon für 30,00 Euro.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Detlef Siebert (Jugendclubleiter Wildau) unter 03375 /50 49 10, den Mobilen Jugendarbeitern des KJV e.V. unter 030 / 67 818 818 oder auf www.jugend-zews.de.



Garten- & Landschaftsbau
Uwe Koch
Dipl.-Ingenieur

Gartengestaltung & Pflege
Wege,
Treppen,
Terrassen
Gehölzschnitt,
Pergolen,
Zäune

Straße der Freiheit 40
15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 8 29 07
Fax: 03 37 62 / 8 29 08
Mobil: 0173 / 5 23 05 14
e-mail:
uwekoch-galabau@t-online.de

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen.
Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

DROLLIE
ZOOKAUF

JETZT NEU IN ZEUTHEN
GOETHESTRASSE!

...WEIL TIERE AUCH NUR MENSCHEN SIND!

GOETHESTRASSE 8A
15738 ZEUTHEN
TEL: 033762 860 911

Wir suchen:

- Häuser
- Grundstücke
- Wohnungen

03379 / 444147
uto.stolz@bhw-immobilien.de

Karl-Marx-Str. 25
12529 Schönefeld



6. Zeuthener See Schwimmen Sonnabend, 16.08.2007



verständniserklärung eines Elternteiles (bei Minderjährige), Ausreichendes Training (Kondition),

Eröffnung 9.40 Uhr
auf dem Gelände des Segelclub Zeuthen e.V. Eichenallee 13 (5min Fußweg v. S-Bahnhof Zeuthen)

2.800m Start: 10.00 Uhr vom Segelclub Zeuthen e.V.



Teilnahmebedingungen:
Keine gesundheitlichen Einschränkungen, Mindestalter 12 Jahre, Silbernes Schwimmbzeichen, Schriftliche Einverständniserklärung eines Elternteiles (bei Minderjährige), Ausreichendes Training (Kondition),

900m Start: 10.15 Uhr vom Yachtclub Zeuthen, Niederlausitzstrasse 12 (25 min v. S-Bahnhof Zeuthen) kostenfreier Transport für Sachen und Personen ab Segelclub Zeuthen)



Teilnahmebedingungen:
Keine gesundheitlichen Einschränkungen, Mindestalter 10 Jahre, Silbernes Schwimmbzeichen, Schriftliche Einverständniserklärung eines Elternteiles (bei Minderjährige), Ausreichendes Training (Kondition),

100m Start: 11.30 Uhr *KINDERSTRECKE* Badewiese Eichwalde Lindenstraße



Teilnahmebedingungen:
Keine gesundheitlichen Einschränkungen, Alter 6 bis 10 Jahre, Bronzenes Schwimmbzeichen, Schriftliche Ein-

Gemeinsames Ziel aller Strecken und Ort der Siegerehrung Badewiese Eichwalde

Startgebühr: 7 – 15 Jahre kostenlos, ab 16 Jahre 5,-€

Sportliche Leitung: Klaus Jadcak: 030 – 67 208 81 (bitte 19 – 21.00 h anrufen), Sachsenstrasse 24, 12524 Berlin – Altglienicke

Veranstalter: Seesportclub Berlin – Grünau e.V. mit Unterstützung der Gemeinden Eichwalde und Zeuthen

Wasseraufsicht: Arbeitersamariterbund (ASB), FFZ und Wasserpolizei (Schiffahrt)

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Anmeldungen:
Gemeinde Zeuthen:
Herr Sündermann Fax: 033762 – 2254 532
oder e-mail: suendermann@zeuthen.de
Gemeinde Eichwalde:
Frau Müller-Spaniel Fax: 030 – 67502101
oder e-mail: doris.mueller-spaniel@eichwalde.de
Klaus Jadcak 030 – 67 208 81

Anmeldeschluss: **Montag, 06. August**, einzelne Anmeldungen sind auch am Starttag 16.08. 2008 im Segelclub Zeuthen ab 8.30 bis 9.40 Uhr möglich !

+++ www.dahme-pokal.de +++

+++ www.dahme-pokal.de +++

+++ www.dahme-pokal.de +++



**Eine einfache Rechnung:
5 Orte,
50 Mannschaften,
500 Aktive.
Das ist der Dahme-Pokal.**

2005 das erste Mal ausgetragen, übertraf das „etwas andere“ Volleyball-Event alle Erwartungen. Hier, vor den Toren Berlins, im landschaftlich reizvollen Dahme-Seen-Gebiet ist nicht nur eine Volleyball-Bundesligamannschaft zu Hause, sondern gibt es auch hervorragend ausgestattete Sportstätten, finden jährlich viele nationale und internationale Sportereignisse statt und ist die Sportbegeisterung der Menschen schon fast sprichwörtlich. Hinzu kommen viel Natur, kulturelle Vielfalt und touristische Highlights wie das Schloss Königs Wusterhausen, Tropical Islands oder der nahe Spreewald. Auch 2008 organisieren die vier Gemeinden Eichwalde, Zeuthen, Wildau, Schulzendorf und die Stadt Königs Wusterhausen wieder gemeinsam den Dahme-Pokal und laden alle Volleyball-Breitensportteams herzlich ein, an einem besonderen Turnier mit einer besonderen Atmosphäre teilzunehmen.

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr der Minister des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, Holger Rupprecht, die Schirmherrschaft übernimmt.



**DAHME VOLLEYBALL
2008 POKAL**

Mixed-Turnier
für Freizeit-Teams!

04.10. - 05.10. 2008

+++ Volleyball-Dahmepokal 2008 +++

Dahme-Volleyball-Pokal 2008

Meldet Euch bitte an!

Teilnehmen können Mixed Teams, d.h. Freizeitvolleyballer aus dem gesamten Bundesgebiet. Es müssen mindestens 2 Frauen pro Mannschaft mitspielen. (Keine Bundesliga-, Regionalliga- oder Landesligaspieler ab der Saison 2003/2004). www.Dahme-pokal.de

Anmeldeschluss: 22.09.2008

Das Startgeld pro Mannschaft beträgt 30 EUR und ist mit der Anmeldung fällig. Die Teilnahme am Turnier ist erst nach Geldeingang verbindlich. Für die Teilnahme am Sportlerball (Büfett und Getränke) wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10 EUR pro Person erhoben, den ihr mit der Anmeldung bitte gleich mit überweist. Eine Rückzahlung der Startgebühr und des Unkostenbeitrages kann bei Nichterscheinen nicht erfolgen.

Die Bankverbindung lautet: **KONTAKTADRESSE:**
Gemeinde Eichwalde
 Deutsche Kreditbank AG
 BLZ 120 300 00
 Konto 150 6781
 Cod.: 5500. 17700
Gemeinde Eichwalde
 Doris Müller-Spaniel
 Grünaauer Straße 49
 15732 Eichwalde
 Tel. 030 675 02203
 e-mail: doris.mueller-spaniel@eichwalde.de



Deutsches Rotes Kreuz
 Kreisverband Fläming-Spreewald



DRK Service Wohnen Zeuthen

Am Pulverberg 116 / 15738 Zeuthen / Tel.033762 - 189767

lädt herzlichst ein zum mitmachen...

VERANSTALTUNGSPLAN JULI 2008

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen
Mi. 02.07.08	14.00	Kaffee und Kuchen/Gesellschaftsspiele
Do. 03.07.08	10.30	Gehirnjogging
Mo. 07.07.08	10.00	Gemeinsames Singen
Di. 08.07.08	09.30	Gesund und Fit
Mi. 09.07.08	14.00	Besuch des Bürgermeisters von Zeuthen Herr Kubick
Do. 10.07.08	10.30	Gehirnjogging
Mo. 14.07.08	09.00	Gemeinsames Frühstück
Di. 15.07.08	10.00	1.Romme´ Turnier
Mi. 16.07.08	14.00	Kaffee und Kuchen/Gesellschaftsspiele
Do. 17.07.08	10.30	Gehirnjogging
Mo. 21.07.08	14.00	Gemeinsames Singen
Mi. 23.07.08	14.00	Kaffee und Kuchen/Gesellschaftsspiele
Do. 24.07.08	10.30	Gehirnjogging
Fr. 25.07.08	10.00	Sprechstunde
Mo. 28.07.08	09.00	Gemeinsames Frühstück
Mi. 30.07.08	14.00	Kaffee und Kuchen/Gesellschaftsspiele
Do. 31.07.08	10.30	Gehirnjogging

INSTAL Udo Itzeck
 Meisterbetrieb der Innung

Moselstrasse 02 15738 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87

Bäder Heizung Sanitär

Weitere Informationen unter: www.instal-udoitzeck.de
 Bürozeit: Montag - Freitag: 07.00 - 07.30 Uhr Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung



Volkssolidarität
 Bürgerhilfe e.V.
 informiert:



Für das 2. Halbjahr stehen folgende Reisen auf dem Plan:

- 07.11.2008** **Schlachtfest in Dornswalde** von 12.00 – 17.00 Uhr in „Spruch's altem Landgasthof“ schmeckt's noch wie zu Oma's Zeiten. Schauen Sie den Dorffleischern über die Schulter. Mit Besichtigung und Verkostung in der großen Küche
- Begrüßungsgetränk
 - Brot, Schmalz, Salzgurken, Hackepeter mit Gewürzen und Zwiebeln
 - Wurstsuppe mit Pellkartoffeln
 - Schlachteplatte oder Eisbein
 - Musik und Tanz
 - Anschl. Verkauf von frischer Wurst und Hackepeter
 - Wurstsuppe ist kostenlos (bitte Gefäß mitbringen)
- Preis pro Person 30,00 Euro inkl. Bustransfer**
- 06.12.2008** **Große Weihnachtsrevue im Friedrichstadtpalast** 15.30 Uhr
 „Qi – eine Palast-Phantasie-Weihnachtsedition“
- Bustransfer,
 - Eintrittskarte (PK 3)
- Preis pro Person 56,00 Euro**

Informationen und Anmeldung zu diesen Reisen bei:
Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.
 Frau J. Putze, 15738 Zeuthen, H.- Heine Straße 40
 Tel.: 033762 / 92 0 10

Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Heimatfreunde,
 die Chronisten von Zeuthen haben einen fleißigen Mitarbeiter verloren: Herbert Seidel.

Herbert hat über Jahrzehnte rege an der chronistischen Arbeit mitgewirkt. Er war beteiligt an der Herausgabe unserer Heimatbücher und brachte manchen anregenden Vorschlag in unsere Arbeit ein. In letzter Zeit hinderte ihn seine schwere Erkrankung an einer kontinuierlichen Tätigkeit, trotzdem nahm er sich nach seinen Kräften unseres Archivs an.

Wir werden seine Mitarbeit vermissen und ihn mit seinem Wirken in dankbarer Erinnerung behalten.

Zu unserer Arbeit ist zu sagen, dass wir – trotz der Hitze dieser Tage ohne hitzefrei – an der Bilder-

chronik für Zeuthen weiterarbeiten. Aber diese Aufgabe erfordert doch einen enormen Zeitaufwand; und ich bin dankbar dafür, dass sowohl Frau König als auch Herr Pott ihre Erfahrungen dazu beitragen.

Herr Schorr hat inzwischen unseren Fundus erweitern können. Wir danken den Bürgern, auch Frau Dr. Hoffmeister, für ihre Bereitschaft, uns solche Erinnerungsstücke zur Verfügung zu stellen.

Wir erwägen jetzt, eine Sonderausstellung mit den eindrucksvollsten Stücken aus dem Fundus zu gestalten

Dazu wird aber später noch zu berichten sein.

Im Juni 2008

Ihr Hans-Georg Schrader



Literaturfreunde

Liebe Literaturfreunde,

in letzter Zeit wurde mir manchmal deutlich, wie versucht wird, uns das Geld aus der Tasche zu ziehen. Das erinnerte mich an eine Ballade von Adalbert von Chamisso mit dem Titel „Böser Markt“. Sicher sind heute die Methoden verfeinert, aber zu des Dichters Zeit versuchte man schon, raffiniert an das Eigentum anderer heranzukommen.

Chamisso entstammt einer französischen Adelsfamilie, die nach Deutschland floh. Er wurde 1781 auf Schloss Boncourt geboren und starb 1838 in Berlin. Er gehört zu den spätromantischen Dichtern Deutschlands. Zwei seiner Werke haben ihn weltberühmt gemacht: „Peter Schlemihls wundersame Geschichte“ und seine „Reise um die Welt“. Zahlreiche seiner Gedichte wurden vertont. Vielleicht erinnert sich noch jemand an „Die alte Waschfrau“, „Das Riesenspielzeug“, „Das Schloss Boncourt“, „Die Sonne bringt es an den Tag“ oder an „Frisch gesungen“, dessen erste Strophe lautet:

„Hab’ oft im Kreise der Lieben
im duftigen Grase geruht
und mir ein Liedlein gesungen
und alles war wieder gut.“

Oder aus „Frauen-Liebe und –Leben“:

„Er, der herrlichste von allen,
wie so milde, wie so gut!
Holde Lippen, klares Auge,
heller Sinn und fester Mut“

Ich wählte heute zwei Balladen aus, die Sie, liebe Leser, hoffentlich nachdenklich stimmen.

Ihr Hans-Georg Schrader

Böser Markt

Einer kam vom Königsmahle
In den Park, sich zu bewegen;
Aus dem Busch mit einem Male
Trat ein andrer ihm entgegen;
Zwischen Rock und Kamisole
Griff der schnell, und die Pistole
Setzt’ er jenem auf die Brust.

„Leise, leise! Muss ich bitten;
Was wir hier für Handel treiben,
Mag vom unberufenen Dritten
Füglich unbelauschet bleiben.
Wollt Ihr Uhren nebst Gehenken
Wohl verkaufen? Nicht
verschenken;
Nehmt drei Batzen Ihr dafür?“

„Mit Vergnügen!“ – „Nimmer
richtig
Ist die Dorfuhr noch gegangen;
Tut der Küster auch so wichtig,
Weiß er’s doch nicht

anzufangen;
Jeder weiß in unsern
Tagen,
Was die Glocke hat
geschlagen;
Gottlob! Nun erfahr
ich’s auch.

Sagt mir ferner, könnt Ihr missen,
Was da blinkt an Euren Fingern?
Meine Hausfrau, sollt Ihr wissen,
Ist gar arg nach solchen Dingen;
Solche Ringe, solche Sterne,
Wie Ihr da habt, kauf ich gerne;
Nehmt drei Batzen Ihr dafür?“

„Mit Vergnügen!“ – „Habt Ihr künftig
Mehr zu handeln, lasst mich holen;
Edel seid Ihr und vernünftig,
Und ich lob Euch unverhohlen.
Gleich mir dankbar Euch zu zeigen,
Lass ich jede Rücksicht schweigen,
Und verkauf Euch, was Ihr wollt.

Seht den Ring da, den ich habe;
Nur von Messing, schlecht, unscheinsam,
Aber meiner Liebsten Gabe;
Ach, sie starb und ließ mich einsam!
Nicht um einen Goldeshaufen ...!
Aber Ihr, wollt Ihr ihn kaufen?
Gebt mir zehn Dukaten nur.“

„Mit Vergnügen!“ – „Ei! Was seh ich?!
Schöner Beutel, goldgeschwollen,
Du gefällst mir, das gesteh ich;
Die Pistole für den vollen!
Sie ist von dem besten Meister,
Kuchenreuter, glaub ich, heißt er,
Nehmt sie für den Beutel hin!“

„Mit Vergnügen! Nun, Geselle,
Ist die Reih an mich gekommen!
Her den Beutel auf der Stelle!
Her, was du mir abgenommen!
Gib mir das Geraubte wieder,
Gleich! Ich schieße sonst dich nieder,
Wie man einen Hund erschießt!“

„Schießt nur, schießt nur! Wahrlich,
Schaden
Wärt Ihr fähig anzurichten,
Wäre nur das Ding geladen.
Ihr gefällt mir so mitnichten.
Unfein dürft ich wohl Euch schelten:

Abgeschlossene Händel gelten,
Merkt es Euch, und gute Nacht!“

Ihn verlachend, unumwunden,
Langebeint, mit leichten Sätzen,
War er in dem Busch verschwunden
Mit den eingetauschten Schätzen.
Jener mit dem Kuchenreuter
In der Hand, sah nicht gescheuter
Aus als augenblicks zuvor.

(Über den Ausdruck „langgebeint“ habe ich mich früher schon amüsiert. HGS)

Das Gebet der Witwe

(Nach Martin Luther)

Die Alte wacht und betet allein
In später Nacht bei der Lampe Schein:
„Lass unsern gnädigen Herrn, o Herr!
Recht lange leben, ich bitte dich sehr.
Die Not lehrt beten.“

Der gnädige Herr, der sie belauscht,
Vermeint nicht anders, sie sei berauscht;
Er tritt höchstselbst in das ärmliche Haus
Und fragt gemüthlich das Mütterchen aus:
„Wie lehrt Not beten?“

„Acht Kühe, Herr, die waren mein Gut;
Ihr Herr Großvater sog unser Blut,
Der nahm die beste der Kühe für sich
Und kümmerte sich nicht weiter um mich.
Die Not lehrt beten.

Ich flucht ihm, Herr, so war ich betört,
Bis Gott, mich zu strafen, mich doch erhört;
Er starb; zum Regimente kam
Ihr Vater, der zwei der Kühe nahm.
Die Not lehrt beten.

Dem flucht ich arg auch ebenfalls,
Und wie mein Fluch war, brach er den
Hals;
Da kamen höchst Sie selbst an das Reich
Und nahmen vier Kühe mir gleich.
Die Not lehrt beten.

Kommt dero Sohn noch erst dazu,
Nimmt er gewiss mir die letzte Kuh –
Lass unsern gnädigen Herrn, o Herr!
Recht lange leben, ich bitte dich sehr.
Die Not lehrt beten.“

**Die Nach-
hilfe-
Profis**

Fundierte Beratung bei
Zeugnissorgen.
Individueller und flexibler
Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

Innungsbetrieb
ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

August-Bebel-Str. 19
15732 Schulzendorf
Tel.: (03 37 62) 98 085
Fax: (03 37 62) 98 084
Funktel.: 0171/ 5 14 69 72
e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de
Internet: www.antennenbau-fitz.de



Kreismeisterschaften im Gerätturnen 2008

Am 31.05.2008 fanden die diesjährigen Kreismeisterschaften im Gerätturnen in Eichwalde statt. Aus dem gesamten Landkreis nahmen Kinder der Altersklassen 5 bis 18 Jahre teil. Die Teilnehmer unseres Vereins SG Zeuthen hatten im Vorfeld fleißig geübt und waren wieder sehr erfolgreich.

PLATZIERUNGEN - EINZEL

Vorschule/1. Klasse - Mädchen :	1. Platz Corinna Mackenow 2. Platz Dominique Banse
Vorschule/1. Klasse - Jungen:	2. Platz Lucas Köpping
2./3. Klasse - Mädchen:	2. Platz Josefine Jäger
6./7. Klasse - Mädchen:	2. Platz Jasmin Schulz
bis 8./9. Klasse - Mädchen:	1. Sophia Ressel 2. Liesa Hirschmüller
ab 10. Klasse - Mädchen:	1. Änne Wetzel 2. Annika Frick

PLATZIERUNGEN – MANNSCHAFT (Mädchen)

Vorschule/1. Klasse:

1. Platz Zeuthen 1	(Dominique Banse, Lara Brüggenkamp, Jana Holz, Corinna Mackenow)
3. Platz Zeuthen 2	(Michaela Anders, Elisabeth Hecke, Lisa-Marie Käding, Laura Sommer, Shirly Stennder)

2./3. Klasse :

2. Platz Zeuthen	(Lucie Breitmann, Lia Comesana, Louisa Gerhardt, Josefine Jäger, Lena Rose)
------------------	---

4./5. Klasse :

1. Platz Zeuthen	(Jennifer Homölle, Monique Klein, Caroline Muschter, Lissi Stennder)
------------------	--

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Eltern und vor allem bei unseren Übungseitern Sibylle Keil, Conny Ressel, Yvonne Kaiser, Yvonne Kühne, Änne Wetzel und Sabine Mackenow bedanken. Ein Dank geht auch an die Hausmeister Der Schule am Wald und der Paul - Dessau - Schule.
Elisabeth Banse



DIE ERSTE KINDER-VERNISSAGE IN ZEUTHEN

Am Freitag, den 23. Mai 2008 fand die erste Ausstellungseröffnung der Kunst- und Kreativschule MACHART als farbenprächtige Kinder-Vernissage statt.

Die Leiterin der Kunstschule, Frau Anna Ahrens, begrüßte pünktlich um 18.00 Uhr alle kleinen und großen Gäste in den Ausstellungsräumen des Dachgeschosses der Gemeindebibliothek Zeuthen. An den Wänden, auf Tischen, Podesten, auf dem Sims, überall im Raum waren die vielfältigen Arbeiten der jungen Künstler ausgestellt. Das Repertoire der Kunstschule MACHART umfasst Portrait- und Landschaftsmalerei, Collagen aus Papier, Ton oder Naturmaterialien, witzige Drahtköpfe, fantasievolle Knetfiguren auf farbigen

Holzplatten und vieles mehr, was mit Pinsel, Stift und Händen gezeichnet, modelliert, gebaut, bedruckt, geklebt oder einfach nur aufgemalt werden kann. Viele Kin-

der hatten zur Ausstellungseröffnung ihre Geschwister, Eltern, Großeltern und Freunde mitgebracht und so herrschte ein fröhliches Durcheinander aller Alters-



gruppen. Nur mit dem Unterschied, dass diesmal die Kinder mit fachmännischem Blick ihre Ideen erläuterten und die Erwachsenen anerkennend und gerührt mit dem Kopf nickten.

Unterbrochen wurde das geschäftige Treiben von einer musikalischen Untermalung der Zeuthener Musikschule priMus. Anna (10 Jahre) spielte auf der Blockflöte und Lena (7 Jahre), Jan (8 Jahre) sowie Lisa Marie (7 Jahre) spielten jeweils ein Stück auf dem Keyboard.

Die Arbeiten der Kunst- und Kreativschule MACHART sind bis zu den Sommerferien in den oberen Räumen der Gemeindebibliothek Zeuthen zu sehen. Wer diesen Termin verpasst, kann gerne Montags, Mittwochs und Donnerstags direkt in die Kunstschule, Dorfstraße 23 in Zeuthen-Miersdorf gehen und den Kindern bei der Arbeit über die Schulter schauen.

Beate Burgschweiger

Wussten Sie schon...

Die Lehrlinge kümmern sich um das Wohl der Gäste. Das Hotel besitzt neun Doppelzimmer und vier Einzelzimmer mit Seeblick. Neben zwei Seminarräumen, gibt es einen großen Saal in dem Geburtstage, Hochzeiten und andere Veranstaltungen ausgerichtet werden. Die Praxisnahe Ausbildung gefällt nicht nur den Jugendlichen. Auch die Gäste sind begeistert und kommen gern wieder.

Azubis des Zeuthener Ausbildungshotel stellen jedes Jahr Ihr Können unter Beweis

Jedes Jahr, wenn der Sommer sich dem Ende neigt und die Sonne noch ein paar schöne Tage beschert, wird im Ausbildungshotel Am Zeuthener See noch einmal so rich-

tig gefeiert. Auch in diesem Jahr laden Auszubildende und Angestellte Bürgerinnen und Bürger ein, mehr über das Hotel zu erfahren, sich die Räumlichkeiten des Hauses anzusehen und im Garten direkt am Zeuthener See den traditionellen „Sommerausklang“ zu feiern.

Auf sie warten an diesem Tag wieder einige Überraschungen. Los geht's um 11.00 Uhr mit Musik und Spaß für groß und klein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Interessiert? Dann schauen Sie doch vorbei zum:

Sommerausklang am 24.08.2008 von 11.00 – 18.00 Uhr im Ausbildungshotel „Am Zeuthener See“ s/

Ausbildungshotel "Am Zeuthener See"

Lädt ein zum

„Sommerausklang“

am 24. August 2008 von 11.00 – 18.00 Uhr
Fontaneallee 10, 15738 Zeuthen

Tim Mohn Band

*

Musik & Humor mit Horst Glang

*

Malschule am See

Kerstin Hemmerling

*

Freiwillige Feuerwehr Zeuthen
Oldtimer

*

Ponyreiten

*

Tombola

*

Spiel und Spaß für alle Kinder
in der Kinderecke
mit Betreuung

*

Kremserboot
Fahrten auf der Dahme

*

und einiges mehr



Zur Geschichte der Bibliothek Zeuthen

Die fast 80jährige Geschichte der Gemeindebibliothek ist zu Beginn die Geschichte zweier Volksbüchereien, denn bis 1957 gab es in den beiden bis dahin eigenständigen Orten Zeuthen und Miersdorf auch eigene kleine Volksbüchereien. In Zeuthen wurde die Volksbücherei im Jahr 1923 gegründet. Die Erstgründung der Miersdorfer Volksbücherei ist nicht bekannt, jedoch gibt es ab 1936 statistische Angaben. Beide Volksbüchereien waren damals in den Schulen untergebracht und von Lehrern verwaltet. Im Jahr 1957 wurden mit der Vereinigung der beiden Gemeinden auch die beiden Büchereien zusammengelegt und es beginnt die eigentliche Geschichte der Gemeindebibliothek Zeuthen.

hunderts im Dorfkern Miersdorfs erbaut, wurde mit Fördermitteln des Landkreises in 2 Jahren vollständig saniert und den Bedürfnissen einer modernen Bibliothek angepasst.

Dank großzügiger Fördermittel des Landes Brandenburg konnte die Bibliothek fast komplett neu möbliert werden.

Dem Besucher präsentiert sie sich mit übersichtlichem Freihandbereich im Erdgeschoss sowie einem Mehrzweckbereich im Dachgeschoss, der sein besonderes Flair durch die Einbeziehung der alten Fachwerkdachkonstruktionen erhält.

Hier trifft sich einmal im Monat der Literaturkreis Zeuthen, finden Schriftstellerlesungen für Kinder



Es ist vor allem die Geschichte von Umzügen, aber auch die einer kontinuierlichen Bibliotheksarbeit, die durch die Gemeindevertreter und Bürgermeister Zeuthens all die Jahre großzügig gefördert wurde.

Einige Stationen der Bibliothek in Zeuthen waren: Forstweg 16 (ab 1957); es folgte die Baracke am „Rosengarten“; danach ab 1962 das Kulturzentrum im „Haus Zeuthen“, Bahnstrasse 1; die Einrichtung einer selbstständigen Kinderbibliothek im „Kino-Cafe“ (1969); der Umzug der Kinderbibliothek in die ehemalige Kinderkrippe, Forstweg 30 (1993); und 1999 der Umzug der Erwachsenenbibliothek in den Forstweg 30.

2001 hat die unendliche „Umzugsgeschichte“ der Gemeindebibliothek ein glückliches Ende in Zeuthen-Miersdorf gefunden.

Das sogenannte „Schnitterhaus“, nach Recherchen der Ortschronisten eigentlich als Tagelöhnerhaus Ende des 19. Jahr-

und Erwachsene statt und auch interessante Ausstellungen.

Höhepunkte sind in jedem Jahr die „Berlin-Brandenburger Märchentage“ im November und unser „Adventsnachmittag“ im Dezember.

Im Freihandbereich befinden sich:

- eine eigenständige fröhlich gestaltete Kinderbibliotheksabteilung,
- Sachbuch- und Belletristikabteilung für Jugendliche und Erwachsene, sowie der
- Audio-Medienbereich mit einem umfangreichen Hörbuchbestand für Kinder und Erwachsene, Musik-CD, Video und DVD, CD-ROM, Gesellschaftsspielen für groß und klein und 40 Zeitschriftentiteln.

Ein öffentlicher Internetarbeitsplatz, Kopier- und Faxservice sowie zahlreiche Leseplätze runden das Bibliotheksangebot ab.

SONNTAGS MATINEE.

Physik zum Frühstück



13. JULI 2008
10:00 UHR

Schnelle Elektronen in Hamburg, Geisterpartikel am Südpol und Teilchenkollisionen in Genf – Zeuthener Wissenschaftler beteiligen sich an internationalen Forschungsprojekten. Mehr darüber können Sie bei Vorträgen und Führungen auf dem DESY-Gelände in Zeuthen erfahren, der Eintritt ist frei.
Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Kantine Zimmermann.

DESY | Platanenallee 6 | 15738 Zeuthen

- | | |
|-----------|--|
| 10:00 Uhr | Beginn |
| 10:30 Uhr | Röntgenlaser -- Kino in der Molekülwelt
Vortragender: Jürgen Bähr |
| 12:30 Uhr | IceCube -- Neutrinojagd am Südpol
Vortragender: Bernhard Voigt |

Außerdem haben Sie dazwischen bei Führungen in kleinen Gruppen oder im Gespräch mit Mitarbeitern die Möglichkeit, einige der Forschungs- und Arbeitsfelder des DESY kennen zu lernen.
Oder besuchen Sie unser Schülerlabor - einmal ohne Voranmeldung.

Für das leibliche Wohl sorgt die Kantine Zimmermann.

Beschleuniger | Forschung mit Photonen | Teilchenphysik

Deutsches Elektronen-Synchrotron
Ein Forschungszentrum der Helmholtz-Gemeinschaft

